

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/002/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 16.06.2021
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	20:05 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Am Seebach 2 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

Mitglieder

Frau Alexia Anders
Herr Mark Bansemer
Herr Olaf Beisel
Herr Gunther Best
Herr Matthias Ertl
Herr Philipp Götz
Herr Achim Güssgen-Ackva

Schriftführer

Herr Steffen Bieber

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Markus Alexander Fenske
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
Herr Erich Wagner

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Abwesenheit:

Ausschussvorsitzender Bernd Stiller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Als neuer TOP 1 wird der Punkt „Wahl eines Schriftführers“ aufgenommen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Wahl eines Schriftführers
2		Mitteilungen der Dezernenten
2.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Vorlage 16-21/1682; hier: Antrag der SPD-Fraktion betr. Überweg für Fußgängerinnen und Fußgänger in der Taunusstraße in der Nähe der Kreuzung zur Lindenstraße
2.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Aktion "Sauberhaftes Friedberg"
2.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Vorlage 16-21/1781; Sauberes Friedberg; hier: Analyse "Öffentliche Müllbehälter"
3	21-26/0017	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Mai 2021; hier: Fördertopf für gastronomische Betriebe zur Einrichtung eines Pfandsystems statt Einweggeschirr
3.1		Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Sachstandsbericht zum Fördertopf für gastronomische Betriebe zur Einrichtung eines Pfandsystems statt Einweggeschirr
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; hier: Offene Vorgänge
4.2		Verschiedenes; hier: Sitzungsbeginn
4.3		Verschiedenes; hier: geschützter Fahrradweg Frankfurter Straße (Vorlage: 16-21/1354)
4.4		Verschiedenes; hier: Beleuchtung der Unterführung nach Fauerbach

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Wahl eines Schriftführers

Die Verwaltung schlägt Herrn Jürgen Schlerf als Schriftführer vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2. Mitteilungen der Dezernenten

**2.1. Mitteilungen der Dezernenten;
 hier: Vorlage 16-21/1682;
 hier: Antrag der SPD-Fraktion betr. Überweg für Fußgängerinnen und
Fußgänger in der Taunusstraße in der Nähe der Kreuzung zur
Lindenstraße**

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass der Vorgang in der Vergangenheit bereits geprüft und aufgrund zu geringer Querungszahlen und weiterer fehlender Voraussetzungen von den zuständigen Behörden abgelehnt worden ist. Nach den Sommerferien wird nun nochmals eine aktuelle Verkehrszählung durchgeführt. Aufgrund der Corona-Situation (Home-Schooling etc.) hätte eine frühere Verkehrszählung nach der Antragstellung keine belastbaren Zahlen ergeben. Nach Auswertung der Zählung im Herbst 2021 wird unter Beteiligung der zuständigen Behörden (u.a. Polizei) der Vorgang erneut geprüft und den städtischen Gremien das Ergebnis mitgeteilt.

**2.2. Mitteilungen der Dezernenten;
 hier: Aktion "Sauberhaftes Friedberg"**

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass die wegen der Corona-Pandemie im Frühjahr verschobene Aktion „Sauberhaftes Friedberg“ am 9. Oktober 2021 von 9:00 bis 12:30 Uhr stattfinden wird. Der Abschluss mit kleinem Imbiss erfolgt bei der Freiwilligen Feuerwehr Bauernheim.

:

**2.3. Mitteilungen der Dezernenten;
 hier: Vorlage 16-21/1781;
 Sauberes Friedberg;
 hier: Analyse "Öffentliche Müllbehälter"**

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass die aus der Analyse der öffentlichen Behälter ergangenen Handlungsempfehlungen schrittweise abgearbeitet werden. Anhand einer Prioritätenliste wurden bereits zusätzliche Müllbehälter – auch solche mit größerem Fassungsvermögen - und Hundekotbeutelspender aufgestellt. Weitere werden in allen Stadtteilen folgen.

Für den Haushalt 2022 wurden Mittel für den Austausch in größere Mülleimermodelle (70 statt 42 Liter) an bestimmten Standorten angemeldet.

Herr Bansemer bittet die Verwaltung, mit der ABG Frankfurt Holding GmbH in Kontakt zu treten. Hier soll besprochen werden, ob die Gelben Tonnen der Gebäude „Am Dachspfad“ in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

**3. 21-26/0017 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Mai 2021;
 hier: Fördertopf für gastronomische Betriebe zur Einrichtung eines
Pfandsystems statt Einweggeschirr**

Mitglied Anders begründet den Antrag. Mitglied Ertl verweist darauf, dass die UWG-Fraktion einen Änderungsantrag gestellt hat, der ebenfalls Gegenstand der Beratung ist.

Verwiesen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**3.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
hier: Sachstandsbericht zum Fördertopf für gastronomische Betriebe
zur Einrichtung eines Pfandsystems statt Einweggeschirr**

Erste Stadträtin Götz berichtet über den aktuellen Sachstand und die seit der Stadtverordnetensitzung erfolgte Bearbeitung der Anträge.

Unmittelbar nach der der Stadtverordnetenversammlung hat Erste Stadträtin Götz Kontakt mit der Stadt Bad Nauheim aufgenommen, welche bereits seit längerer Zeit die Einführung eines Mehrwegsystems für die örtliche Gastronomie vorbereitet und in den nächsten Monaten seine Umsetzung beabsichtigt. Dort war es möglich, Anfang Juni an einer Informationsveranstaltung über das von der Stadt Bad Nauheim favorisierte System vyal teilzunehmen. Des Weiteren wurde von Erster Stadträtin Götz die Werbegemeinschaft „Friedberg hat’s“ über den Antrag und die weitere Bearbeitung informiert. Von dort wurde dies positiv aufgenommen.

In Friedberg gibt es aktuell mehr als 90 Betriebe, die Speisen und Getränke ausliefern oder zur Abholung anbieten. Im Unterschied zu Bad Nauheim, wo sich hauptsächlich auf die Gastronomie konzentriert wird, sollen in Friedberg diese alle (auch z.B. Metzgereien, Eisdielen, Bäckereien) im weiteren Vorgehen berücksichtigt werden.

In einer Marktrecherche, in der die Belange der Betriebe, Kunden und der Stadtverwaltung berücksichtigt wurden, haben sich ebenso wie zuvor bereits in Bad Nauheim die Systeme von vyal und recup als Favoriten ergeben, mit Vorteilen für vyal aufgrund der komfortableren Handhabung und der Nicht-Notwendigkeit einer Pfandzahlung durch die Kunden. Die Stadt Bad Nauheim favorisiert ebenfalls das System vyal. Die Ausschussmitglieder erhalten von Erster Stadträtin Götz als Anschauungsmaterial eine Broschüre, in der das System näher erläutert wird. Mitglied Anders hat als Anschauungsobjekt 2 Speisebehälter des Systems mitgebracht.

Erste Stadträtin Götz stellt die von ihr vorgesehenen weiteren Arbeitsschritte bis zur Einführung eines Mehrwegsystems in Friedberg vor. Als Nächstes folgt danach bis Ende der Woche ein Anschreiben an die Unternehmen mit Informationen über die Zielrichtung der Stadt zur Einführung eines einheitlichen Mehrwegsystems, die gesetzliche Pflicht, ohnehin ab 2023 ein Mehrwegangebot anbieten zu müssen, sowie mit Hinweis auf die mögliche Förderung durch die Kreisstadt Friedberg bei einer Beteiligung an der Initiative der Stadt. Mit dem Schreiben wird Erste Stadträtin Götz zu einer Informationsveranstaltung einladen, die am 12. Juli 2021 in digitaler Form stattfindet. Auch die Fraktionen sind eingeladen, je eine Person zur Teilnahme zu entsenden.

Wenn nach weiteren Arbeitsschritten im Spätsommer 2021 bekannt ist, wie viele Unternehmen sich für das Mehrwegsystem entscheiden, folgt die Erarbeitung eines Vorschlags zu Art und Umfang der Förderung für die Pilot-Unternehmen (z.B. Übernahme des einmaligen Teilnahmebeitrags, zusätzliche Förderung für die Befüllungen der Behälter ?). Die abschließende Beratung und Entscheidung über den Umfang des Fördertopfs und die Modalitäten seiner Inanspruchnahme wird für den 20. Oktober 2021 im Haupt- und Finanzausschuss angestrebt.

Ausschussvorsitzender Stiller dankt nach Abschluss des Berichts für die bereits in kurzer Zeit geleistete umfangreiche Arbeit, die sogar über den eigentlichen Antrag deutlich hinausgeht und tatsächlich die Perspektive bietet, in allernächster Zeit ein Mehrwegsystem in Friedberg einzuführen.

Nach interessierter Diskussion der Ausschussmitglieder und Beantwortung aller Fragen findet die vorgeschlagene Vorgehensweise einhellige Zustimmung.

4. Verschiedenes

4.1. Verschiedenes; hier: Offene Vorgänge

Ausschussvorsitzender Stiller verteilt eine Aufstellung noch offener Vorgänge aus der Wahlperiode 16-21, welche noch nicht abschließend behandelt wurden.

4.2. Verschiedenes; hier: Sitzungsbeginn

Im Ausschuss besteht Konsens, dass die Sitzungen zukünftig um 19:00 Uhr beginnen.

4.3. Verschiedenes; hier: geschützter Fahrradweg Frankfurter Straße (Vorlage: 16-21/1354)

Die Alternativen des Radweges nach Florstadt sollen dem Ausschuss erneut präsentiert werden, da einige neue Mitglieder gewählt wurden. Anschließend benennt der Ausschuss eine favorisierte Lösung.

4.4. Verschiedenes; hier: Beleuchtung der Unterführung nach Fauerbach

Die Verbesserung der Beleuchtung in der Unterführung nach Fauerbach konnte bisher nicht durchgeführt werden, da die OVAG die Termine aufgrund der Corona-Vorschriften verschieben musste.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Stiller die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)